

Klassenfahrt mit mehreren Übernachtungen als Vertretungslehrerin

Beitrag von „Silicium“ vom 4. Februar 2012 15:00

Ich bin eben davon ausgegangen, dass man sich eben nicht verweigern kann, sobald man nichts "dazu bezahlen muss", was ja eigentlich der Witz ist, weil das natürlich absolute Grundvoraussetzung ist. Das klärt aber eben nicht die Überstunden / zusätzlichen Belastungen im Rahmen der Fahrt:

Zitat von Trantor

kann man sich IMO nur in Ausnahmefällen weigern.

Wenn man sich also absolut nicht weigern kann, sprich rechtliche Sanktionen ins Haus stünden wegen einer Verweigerung, weil einem die Überstunden etc. nicht bezahlt werden, dann würde ich halt krank sein. Auf jeden Fall arbeite ich nicht eine Woche fulltime, gebe meine ganzen normalen Freizeitaktivitäten auf, um dann auch noch nicht bezahlt zu werden.

Zitat von kleiner gruener frosch

dann stehst du aufgrund deines unkalkulierbaren Verhaltens ganz unten in der Nahrungskette des Kollegiums.

Ein Kollegium, das von mir ernsthaft erwartet unentgeltliche Mehrarbeit zu leisten kann mich von mir aus "ganz unten ansiedeln". Kritik aus dem Kollegium wegen unkalkulierbarem Verhalten sehe ich prinzipiell ein, solange klar ist, dass die Kritik auf der Unkalkulierbarkeit und nicht auf der prinzipiellen Weigerung von unbezahlter Mehrarbeit basiert.

Zuverlässig bin ich eigentlich schon, habe schon immer alle Abgabetermine eingehalten, mich an Vereinbarungen gehalten und so weiter.

Ich müsste dann eben klipp und klar sagen, dass man von mir keine unbezahlten Klassenfahrten erwarten darf. Wenn es dann trotzdem die Anweisung von oben gibt, dürfte ein Nichtteilnehmen meinerseits durchaus kalkulierbar sein und keinen vom Sockel werfen.

Mit Chemie / Physik bin ich eh nicht der Kandidat für Klassenfahrten. Ich gebe stattdessen eben Physikunterricht und verbringe den Abend zuhause so, wie ich das möchte. Das ist ja bei Klassenfahrten auch ein Problem. Was ist zum Beispiel, wenn ich beim Fußball am Sonntag, einem Tag der sogar gesetzlich vor Arbeit geschützt ist (Sonntagsruhe!), ein wichtiges Punktspiel habe und genau da liegt die Klassenfahrt drüber, bei der ich zur Arbeit zwangsverpflichtet bin?

Nene, da würde mir erstens Geld für das Fußballspiel durch die Lappen gehen (nicht die Welt, aber immerhin ein bisschen bekommt man schon), was mir bestimmt wieder nicht ersetzt

würde, und zweitens wäre es für mein Standing in der Mannschaft auch nicht gerade sinnvoll. Das kann so nicht funktionieren, dass einfach bestimmt wird wann und wo ich zu sein habe.